

# Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 07.03.2008

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 22.25 Uhr

Anwesende: s. Liste: ....Aktive, ...Fördernde, .....Familienmitglieder  
Stimmberechtigte: 38, darin enthalten 4 Stimmrechtsübertragungen, davon 5 Vorstandsmitglieder  
Entschuldigt: J. Heil, H. Strothjohann, S. Mühlhause, H. Weiland, H. Stegmair, M. Oho,

Der 1. Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass mit Schreiben vom 15.01.08 satzungsgemäß zur heutigen JHV eingeladen wurde.  
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

Im Anschluss folgt eine Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Marianne Horn, Georg Retzel, Stefan Kuhlman und Bernd Kohlenbach (ehem. Mitglied)

Der 1. Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

## **TOP 1: Geschäftsbericht mit Bildern der Saison 2007**

Der 1. Vorsitzende verliest seinen Geschäftsbericht zum abgelaufenen Kalenderjahr 2007 (Siehe Anlage) mit Unterstützung einer Diaschau, welche besondere Ereignisse des Jahres 2007 noch einmal verdeutlicht und hervorhebt. Hierbei wird auch die Statistik über die Mitgliederbewegung gezeigt.

Besonders hervorgehoben wird die Spendenbereitschaft der Mitglieder.

Nach der Diaschau verliest die Jugendwartin Anette Grebenstein ihren Bericht aus der Jugendabteilung (s. TOP 2).

Seit 2003 leitet A. Grebenstein erfolgreich die Jugendabteilung, nun muss sie ihr Amt aus beruflichen Gründen niederlegen. Der 1. Vorsitzende bedankt sich im Namen des Vorstands und der Mitglieder für die geleistete Arbeit und überreicht ihr zum Abschied einen Blumenstrauß.

## **TOP 2: Bericht aus der Jugendabteilung:**

A. Grebenstein verliest ihren Bericht über die Tätigkeiten in 2007 mit der Jugendabteilung nach der Diaschau.

## **TOP 3: Bericht des Schatzmeisters:**

Der Schatzmeister H. Schäfer trägt den Jahresabschluss zum 31.12.07 mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben vor. Die einzelnen Positionen ergeben sich aus der Anlage zum Protokoll.

## **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer R. Mertes und T. Prasser haben am 19.02.08 die Kasse des RYC für das abgelaufene Kalenderjahr geprüft. Alle Geschäftsvorfälle wurden ordnungsgemäß aufgezeichnet und es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

## **TOP 5: Entlastung des Vorstands**

Die Kassenprüfer stellen den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Per Handzeichenabstimmung wurde dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

## **TOP 6:Wahl des Teilvorstands**

Zunächst wird folgender Wahlausschuss von den Mitgliedern bestimmt:

Wahlleiter: R. Mertes

Beisitzer: T. Prasser, H. Pauly

Herr Mertes stellt vor Beginn der Wahlen fest, dass 38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind, davon 4 Stimmrechtsübertragungen.

### 1) Wahl des 2. Vorsitzenden

Vorschlag: Charly Harmeling

Gesamtstimmen: 38

Für den Kandidaten: 24

Gegen den Kandidaten: 5

Enthaltungen: 8

Ungültige Stimmen: 1

Herr Harmeling nimmt die Wahl an.

### 2) Wahl des Schatzmeisters

Vorschlag: Horst Schäfer

Gesamtstimmen: 38

Für den Kandidaten: 30

Gegen den Kandidaten: 5

Enthaltungen: 3

Horst Schäfer nimmt die Wahl an

### 3) Wahl des Stegwarts

Vorschlag: Volker Worsch

Gesamtstimmen: 38

Für den Kandidaten: 36

Gegen den Kandidaten: 0

Enthaltungen: 2

### 4) Wahl des Jugendwartes

Vorschlag: Christiane Viertler

Gültige Stimmen: 38

Für die Kandidatin: 38

Christiane Viertler nimmt die Wahl an.

## **TOP 7: Wahl der Kassenprüfer**

Vorschlag: Reinhold Mertes und Toni Prasser

Die beiden Mitglieder werden einstimmig per Handzeichen gewählt.

## **TOP 8: Info`s zum Hafenkau**

Der 1. Vorsitzende teilt folgenden Sachstand mit:

Laut Aussage von Herrn Mauermann (Wasserschutzpolizei) wird der Rüdesheimer Hafen verkauft, wenn der Neubau in Schierstein abgeschlossen ist und das WSA in die neuen Räume umgezogen ist.

Dies wird voraussichtlich Ende September 2008 der Fall sein.

Dann ist die BIMA zuständig für den Verkauf des Hafens. Bis zum heutigen Tage gibt es keinen anderen Bewerber für den Kauf außer dem RYC.

Frage: Welche Kosten kommen auf den RYC nach dem Kauf zu?

Der 1. Vorsitzende führt aus, dass dem RYC zum einen alle Pachteinahmen der anderen Hafennutzer zustehen, zum anderen aber folgende Aufgaben übernommen werden müssen:

- Ausbaggern der Hafenausfahrt (Auch schon bisher im Pachtvertrag so geregelt)
- Säuberung der Hafendämme

- Pflege der unter Denkmalschutz stehenden Maulbeerbäume

Frage: Gehört die geteerte Straße auf dem Hafendamm auch zum Hafengelände dazu?

Der 1. Vorsitzende verneint dies und teilt mit, dass die Straße und das Klärwerk zur Gemarkung Geisenheim gehören.

Zum Hafengelände gehören jedoch die beiden Dämme . Es geht insgesamt um 60.000 qm Wasserfläche. Ob die Gebäude des WSA, die an das Bundessozialwerk vermietet sind, mitverkauft werden, steht noch nicht fest.

Frage: Hat die Stadt Rüdesheim auch ein Vorkaufsrecht für den Hafen?

Der 1. Vorsitzende führt aus, dass die Stadt Rüdesheim als „Belegenheitskommune“ zuerst gefragt wird, ob sie als Käufer auftreten möchte.

Die Stadt hat dem WSA bereits mitgeteilt, dass sie selbst den Hafen nicht kaufen möchte, hat aber einen Investor, den Rüdeshheimer Yacht-Club, benannt.

Dann wird –laut Mitteilung der BIMA – keine öffentliche Ausschreibung erfolgen.

### **TOP 9: Antrag des Vorstands: Rentenalter bei Wochenenddienst auf 67 J. anheben**

Nach kurzer Diskussion wird per Handzeichen wie folgt abgestimmt:

Gültige Stimmen: 38

Für den Antrag: 21

Gegen den Antrag: 11

Enthaltungen: 6

Der Antrag des Vorstands ist somit angenommen und das „Dienstalter“ für den Wochenenddienst wird ab 2009 angehoben auf 67 Jahre.

### **TOP 10: Verschiedenes**

Der 1. Vorsitzende teilt folgende Infos mit:

30.03.2008 Frühjahrswanderung

07./08.06.2008 Landesgartenschau Bingen: Segelregatta „Hart am Binger Loch“

Veranstalter: RYC und MYC Bingen

Beide Vereine stellen Liegeplätze für Besucher der LGS zur Verfügung . Alle Bootclubs am Rhein und Umgebung wurden angeschrieben.

Im Clubraum gibt es neu einen DSL – Anschluss mit Flatrate, d.h. die Mitglieder müssen keine Telefongebühren mehr bezahlen bis auf Telefonate auf Handy´s und können nach Abfrage eines Codewortes in das Internet gelangen.

10. – 13.07.2008 Busreise mit Horst Schäfer nach Wilhelmshaven mit Besichtigung des Marinestützpunktes. Genaueres zur Fahrt wird noch bekannt gegeben.

Johannisberg, 14. März 2008

Sabine Haid

Horst Fluhrer

Schriftführerin

1. Vorsitzender

# Geschäftsbericht für 2007

JHV vom 07. März 2008

Liebe Clubmitglieder,

auch das Jahr 2007 war für den RYC wieder sehr erfolgreich. Nicht alles lief in diesem Jahr zu meiner bzw. unserer Zufriedenheit, aber unter dem Strich ist die Bilanz sehr positiv, insbesondere, was unsere finanziellen Verhältnisse betrifft.

Neben den alljährlich wiederkehrenden, schon zur Tradition gewordenen Ereignissen oder Events wie z.B. der Krandienst, An- u. Abfahrt, Wanderung, Hafenfest und Skipper's Party, Jugendsegellager gab es auch andere, zusätzliche Projekte, die der Vorstand zu leisten hatte:

- neue Decksbestuhlung
  - neuer Fernseher + Abspieltechnik
  - Revision des Fäkalientanks
  - Neue Heizöllagertanks
  - Busfahrt zur Mayerwerft
  - Pflanzaktion Maulbeerbäume

Gleich werde ich im einzelnen bei der Diaschau noch darauf eingehen.

Auch Termine und Verpflichtungen, die unsere Mitglieder nicht sehen können, beanspruchen das Engagement der Vorstandsmitglieder: ich nenne hier: Teilnahme an Veranstaltungen der Verbände, regelmäßige Treffs der Regattagemeinschaft, Beratung durch Isbh bezüglich Zuschüsse für Vereinsprojekte, Bemühungen um Kauf eines Winterlager-Grundstücks.

Als besonderes positives Erlebnis des vergangenen Jahres möchte ich die Spendenbereitschaft einiger Clubmitglieder hervorheben. Für das Projekt Maulbeerbäume wurden 1.830,- € gespendet und für die Votivtafeln am Nikolauskapellchen in Assmh. noch einmal 180,- €! Insgesamt also rund 2.000,- € Spendeneinnahmen. Von Hess. Landesregierung und Kreis RTK noch einmal 1.128,- € für die Pflanzaktion und vom Isbh und Innenminister für die neuen Heizöltanks noch einmal 1.000,- €. Insgesamt hat der Club für seine Projekte also **5.137,- € Spenden und Zuschüsse** erhalten!!

So was kommt natürlich nicht von selbst, sondern bedarf intensiver Schreiarbeit, vieler Telefonate und persönlicher Gespräche!

Erfreuliches gibt es auch von unserer Jugendabteilung zu berichten, die mit z.Zt. 31 Mitgliedern, davon 20 – 24 aktiven Segler und Seglerinnen nicht nur ein gutes Aushängeschild für unseren Club ist, sondern auch soziale und sportliche Kompetenzen an die Jugend vermittelt. Leider ist mein Aufruf an die Mitglieder, ihre Kinder und Enkel anzu-melden, ohne Resonanz geblieben! Jugendarbeit zahlt sich nicht nur ideell sondern auch finanziell für den Club aus! Der Isbh bemisst die finanzielle Förderung nach dem Prozent-satz der jugendlichen Mitglieder am Gesamtmitgliederbestand! (31 von 225 = 13,8 %)

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei **Anette Grebenstein**, die seit 2003 die Jugendabteilung des RYC zu einer neuen Blüte gebracht hat, auch in enger Teamarbeit mit **Dorothea Screene**, **Birgit Fluhrer**, **Christiane Viertler** und einigen engagierten **Eltern**. Leider muss Anette aus beruflichen Gründen ihr Amt nun abgeben, was ich sehr bedauere.

Für die vergangene Saison ist nur ein minimaler Rückgang der **Besucherboote** zu registrieren: 2007 machten 335 Gastboote für eine od. mehrere Nächte bei uns fest. Gegenüber dem Vorjahr (345 Gastboote) ist das ein Rückgang um nur 0,03% !

Im Vergleich zu dem Jahr 2004 (420 Gastboote) jedoch ein Rückgang um 20 % !

Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Sicher spielen die Spritpreise hier eine große Rolle, aber auch die Attraktivität unserer Anlage hat eingebüßt. Ich nenne hier unsere veraltete und heruntergekommene Sanitäreinrichtung und die Geruchsbelästigung d.d. Klärwerk.

Wie schon im letzten Rundschreiben erwähnt, werden unsere alljährlich wiederkehrenden Club-Veranstaltungen immer weniger besucht. Nur das Hafenfest und die Anfahrt hatten großen Zuspruch zu verzeichnen. Clubwanderung, Segelregatten und Abfahrt waren eher dünn besetzt. Auch der monatliche Freitagshock erfährt nur noch wenig Zuspruch und ich überlege, ob man ihn nicht ganz streichen sollte.

Einige Veranstaltungen wurden wohl auch wegen des Wetters gemieden. **Wassersportler** sollten doch da keine „Berührungsängste“ haben, denn für sie gibt es kein „schlechtes“ Wetter! Alles ist eine Frage der Bekleidung! Die Veranstalter haben schließlich einen großen Aufwand an Organisation und Arbeitseinsatz und der sollte doch nicht für die Katz sein!

Für die Katz oder ein Schuss in den Ofen waren auch meine Bemühungen um den Kauf eines Grundstücks: Ein Teilgrundstück (500 m<sup>2</sup>) unseres Winterlagers, sollte von dem Verpächter, Daimler Benz AG gekauft werden, um langfristig das Lager zu sichern oder um ein Tauschgrundstück als Faustpfand zu haben. Große Unterstützung erhielt ich hierbei von unserem Clubkameraden **L. Schwank**, der als Großkunde über gute Beziehungen zur Geschäftsleitung verfügt. Nachdem der Bürgermeister eine mündliche Zusage auf den Verzicht des Vorkaufsrechtes der Stadt gemacht hatte, habe ich den Kaufvertrag unterschrieben. Die Amtszeit des Bürgermeisters war jedoch Ende des Jahres abgelaufen und im neuen Jahr machte der Magistrat der Stadt Rüdesheim von seinem Vorkaufsrecht Gebrauch. Ein äußerst seltener Fall, geschah bisher nur 3 mal nach dem Krieg! Nun ist die Stadt unser Vermieter und wir müssen gespannt sein, welche evtl. Auflagen wir zu erwarten haben.

Sie sehen, es war wieder ein ereignisreiches Jahr mit viel ehrenamtlicher Arbeit unserer Vorstandsmitglieder, bei denen ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanke.

Natürlich ist der Vorstand auch auf die tatkräftige Hilfe der Mitglieder bei allen Events in der Vorbereitung und Durchführung angewiesen. Auch denen ein herzliche Dankeschön.

Für spezielle Arbeiten an unserer Steganlage oder Clubeigentum stehen uns neben dem Stegwart **Volker Worsch** auch die Clubkameraden **Bernd Barocha, Thomas Hendel, , Wolf Sommerer, Alfred Birkenstock, Charly Beauchez**, zur Verfügung, letzterer kümmert sich auch unentgeltlich um den Blumenschmuck auf der Steganlage. Auch unser Webmaster, **Michael Ratazzi**, der unsere Webseite pflegt und unser Steuerberater **Wolfgang Schade** sei hier erwähnt. Die Firmen **Spedition Schwank, Bedachungen Heil, Zimmerei u. Fachwerkbau Axel Hachenberger**, das **Architekturbüro SMP (Stefan Mühlhause)** und der **Gutsausschank Zehnthof in Eibingen (Patrick Ketzer)** haben unentgeltlich für den RYC Leistungen erbracht. Hierfür ein ganz besonderes Dankeschön.

Grüße und beste Wünsche zur Genesung gehen von dieser Stelle auch an unsere erkrankten Clubkameraden (-innen), die heute Abend leider nicht hier sein können.

Horst Fluhrer

**Diaschau:** Bilder von den Events, Arbeiten und dem Clubleben des RYC im vergangenen Jahr (15 Min.)